



■ VPK-Bundesverband e. V. ■ Michaelkirchstr. 13 ■ 10179 Berlin ■

zentrales adhs-netz
Universitätsklinik Köln
Herrn Prof. Dr. Manfred Döpfner
Robert-Koch-Str. 10

50931 Köln

Geschäftsstelle
Michaelkirchstr. 13
10179 Berlin
☎ 030 / 89 62 52 37
Fax 030 / 63 42 54 13
info@vpk.de
www.vpk.de

17.03.2016

Stellungnahme zum Eckpunktepapier zur Versorgung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit ADHS

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Döpfner,

als Bundesverband privater Träger der freien Kinder- Jugend- und Sozialhilfe beziehen wir zum Eckpunktepapier wie folgt Stellung:

Im Abschnitt 6. wird insbesondere die pharmakologische Therapie herausgehoben und erhält damit einen Stellenwert, der aus unserer Sicht als problematisch anzusehen ist. Insofern regen wir eine Umformulierung an, die wie folgt lauten könnte:

Neben verhaltenstherapeutisch fundierten Behandlungen ... hat sich **unter anderem auch** die pharmakologische Therapie ...

Wir sind der Auffassung, dass dieses Eckpunktepapier zur Darstellung der Situation und für Hinweise, welche Maßnahmen in der Zukunft notwendig erscheinen, gedacht sein sollte. Eine Heraushebung von bestimmten Personengruppen oder Behandlungsverfahren ist aus unserer Sicht nicht indiziert.

Für den Fall, dass die empfohlene Umformulierung umgesetzt werden wird, sehen wir uns als Verband durch das Eckpunktepapier in unserer Position zum Thema ADHS in vollem Umfang vertreten. Anderenfalls müssen wir das Eckpunktepapier in vollem Umfang ablehnen.

Mit freundlichen Grüßen

VPK-Bundesverband privater Träger
der freien Kinder-, Jugend- und Sozialhilfe e.V.

i.A. Matthias Raudat
Delegierter des VPK-Bundesverbandes e.V.

